

Projekt-Nummer 13

Name des Projekts **Ehrenamtliche Dienste
 im Seniorenzentrum „Am Rosengarten“**

Stadt/Ort Bondorf

Organisation Förderverein für das
 Seniorenzentrum am Rosengarten e.V.



Zum Projekt:

Gute Geister überall im Haus ...

Ein sehr positives und aktives Förderverein-Team hat es sich zur Aufgabe gemacht, im Alltag Unterstützung und Begleitung zu leisten. Mit einer ganzen Reihe von Diensten und Aktivitäten beziehen die ehrenamtlich Engagierten Menschen ein, die viel allein sind: Individuelle Besuchsdienste zählen ebenso zu den Angeboten wie Vorlesen oder der ‚Kreativ-Block‘ mit Flecken, Stricken und Gestalten.

Genuss kommt auch nicht zu kurz. So ist der zweiwöchentlich stattfindende Stammtisch bei den Bewohnern nicht zuletzt wegen des zünftig-schwäbischen Vespers mit Schwarzwurst, Backsteinkäse und frischem Brot überaus beliebt.

Wöchentlich montags macht sich die Rollstuhlgruppe auf zu Spaziergängen im Flecken, in Feld und Flur oder mal zum Gärtner. Darüber hinaus gibt es Begleitedienste innerhalb und außerhalb der Anlage, regelmäßige ‚Stubengänge‘, Seniorennachmittage in Zusammenarbeit mit der VHS und dem Seniorenclub ‚Frohes Alter‘ und neuerdings ein Frauenfrühstück. Letzteres bietet den noch fitten Bewohnerinnen Gelegenheit, sich mal anderswo ganz ungestört zu unterhalten.

Auch Blickfänge wie die Voliere im Garten und Aquarien werden versorgt und gepflegt.

Das Angebot gibt es seit	Der Inbetriebnahme des Seniorenzentrums im April 2005, seither wird es stetig weiter entwickelt
Anzahl der Teilnehmer	Im ‚Rosengarten‘ leben ca. 90 Menschen
Anzahl der Mitarbeiter	der Förderverein hat ca. 120 Mitglieder; davon engagieren sich ca. 40 Ehrenamtliche aktiv im Seniorenzentrum
Was sind die Anforderungen an diese Mitarbeiter?	Sich auf andere Menschen einlassen, zuhören können und die Bereitschaft, älteren Menschen Gutes zu tun
Voraussetzungen/Vorbereitung der Mitarbeiter auf die Aufgaben	Ehrenamtliche Mitarbeiter werden in enger Kooperation mit der Heimleitung an die Aufgaben herangeführt. Fortbildungen werden angeboten
Besonderheiten des Projekts und Motivation	Menschen, die bereits eine Lebensleistung erbracht haben, erfahren hier Wertschätzung. Die hauptamtlich Beschäftigten finden wertvolle Unterstützung
Kontakt/Ansprechpartner, weitere Information	Evita Kußmaul, Tel. 07452 – 2881, Mail: w-ekb@t-online.de, oder Bürgermeister Bernd Dürr, Tel. 07457 – 9393-11, Mail: bernd.duerr@bondorf.de